



Freude über die Eröffnung der Kleiderkammer in Rehden bei (v.l.): Andreas Schnichels, Hartmut Bloch, Carola Lange, Dieter Koch, Mohamad Haj Hasan, dessen Ehefrau Maha sowie Christa Fenker. • Foto: Benker

„Die Spende ist überwältigend“

Kleiderkammer in Rehden offiziell eröffnet / Lagerkapazitäten gesucht

REHDEN • Hell, freundlich und einladend kommt sie daher – die neue Kleiderkammer an der Wagenfelder Straße 21 in Rehden. Am Dienstagabend wurde sie offiziell eingeweiht. Samtgemeindegemeindevorstand Hartmut Bloch und Fachdienstleiter Andreas Schnichels zeigten sich angetan von den Räumen, die von Flüchtlingshelfern und einigen Asylbewerbern hergerichtet wurden.

Die Samtgemeinde hat die Räume angemietet. Geöffnet ist die Kleiderkammer montags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr. In der Kleiderkammer werden die Asylbewerber weiterhin kostenlos mit Kleidung, Hausrat, Spiel- und Sportsachen ausgestattet und Hilfs-

bedürftige können gegen eine kleine Geldspende und jedermann auch gegen eine Geldspende die teilweise neuwertige Kleidung und Spielzeuge erwerben.

Weiterhin sollen in der Kleiderkammer Beschäftigungsangebote wie ein Kreativtreff, Spielestunde für Kinder, aber auch spontane Treffen auf einen Kaffee oder Tee für jedermann angeboten werden.

„Die Samtgemeinde sagt danke allen Helfern der Flüchtlingshilfe. Keine Gemeinde, auch wir nicht, wären in der Lage, die Probleme ohne diese ehrenamtlichen Helfer zu stemmen“, unterstrich Bloch. Für die neue Kleiderkammer in Zentrumsnähe gebe es gute Voraussetzungen. Insgesamt habe die Samtgemeinde frühzeitig geplant, wies

Bloch auf den Neubau von Unterkünften sowie die Anmietung von Wohnraum hin. Bei der Möblierung der neuen Häuser sei ein hohes Niveau erreicht worden.

Laut Carola Lange von der Flüchtlingshilfe ist der Bedarf an Kleidung sehr gut abgedeckt. „Die Kleiderspende ist überwältigend“, zollt sie den Spendern großes Lob und einen dicken Dank. Wer weitere Spenden habe, könne diese in der Kleiderkammer abgeben.

Zum Schluss der kleinen Runde am Dienstag hat sich Mohamad Haj Hasan, der für die Flüchtlingshilfe dolmetscht, noch im Namen aller Flüchtlinge in der Samtgemeinde Rehden ganz herzlich bedankt, nicht nur bei den Flüchtlingshelfern, sondern auch bei der Verwaltung, bei den Spendern

und bei Deutschland, für die Hilfe, für die Gastfreundlichkeit und dass sie hier sein dürfen.

Langes Worten zufolge werden noch Lagerkapazität für größeren Hausrat und Möbel in Rehden oder umzu gesucht. Wer da etwas anzubieten hätte, kann sich gern bei ihr melden unter Telefon 05446/902300 oder 0151/70036996.

Bei der Sitzung der Flüchtlingshilfe im Anschluss an die Eröffnung der Kleiderkammer ergab sich, dass sie zusammen mit den Flüchtlingen eine Fahrradwerkstatt aufbauen möchte. Fahrrad- und Werkzeugspenden sind willkommen. Sie können in der Kleiderkammer abgegeben werden, werden auf Wunsch aber auch abgeholt. • hwb